

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren am 25. November in **Mühlberg:** Frau Ursula Herrmann zum 95. **Zeckerin:** Frau Elfriede Rasch zum 85. Geburtstag.

Wir gratulieren am 25. November in **Kleinbahren:** den Eheleuten Johanna und Günter Lehmann zum Fest der goldenen Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

KURZ NOTIERT

Die **Gemeindevertreter** von Heide-land treffen sich am Montag, 28. November, um 19 Uhr im Ortsteil Fischwasser im Mehrzweckraum, Hauptstraße 19a, zur nächsten Sitzung. Nach der Einwohnerfragestunde sind ein Haushaltssicherungskonzept und eine Satzung über die Straßen- und Winterdienstreinigung zu beschließen. Die Straßenbeleuchtung in der Eichholzer Straße im Ortsteil Eichholz soll erneuert werden.

In der **Förderschule „Sieben Brunnen“** in Finsterwalde findet heute ab 16.30 Uhr der alljährliche Adventsmarkt statt. Unter dem Motto „Hinter verzauberten Fenstern“ präsentieren die unterschiedlichen Klassen und Gruppen der Schule zunächst ein kleines Programm, ehe dann auf dem Adventsmarkt kulinarisch die Vorweihnachtszeit eingeläutet werden kann. Außerdem können aus Zuckerbäckerei, Keramik- und Kerzenwerkstatt viele von den Schülerinnen und Schülern hergestellte Produkte als potenzielle Weihnachtsgeschenke erstanden werden. Und wer dann noch nicht genug Vorweihnachtsfreude abbekommen hat, kann selbst bei verschiedenen Bastelangeboten aktiv werden. Gern nehmen die Verantwortlichen der Förderschule wieder Kerzenreste für die interne Werkstatt entgegen.

Die **Bibliothek Uebigau** teilt mit, dass der Kalender für 2017 zum Weihnachtsmarkt am Wochenende leider nicht fertig wird.

VOR 100 JAHREN

25. November 1916. Eine amtliche Bekanntmachung in der Tageszeitung machte die Gründung einer Finsterwalder Lebensbedarfs-Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht öffentlich. Als Gegenstand des Unternehmens wurde der Erwerb von Gegenständen des Lebensbedarfs und deren Weiterverkauf an andere Handels- und Gewerbetreibende bezeichnet. Im Vorstand saßen Kaufmann Johannes Wittke, dessen Laden heute im Museum zu sehen ist, Kaufmann Kurt Bauer, sein Haus dient heute als Treffpunkt für die Stadtgespräche, und der Redakteur Johannes Knoche. Letzterer gab das Finsterwalder Wochenblatt heraus. *owrl*



Letzter Feinschliff vor dem Auftritt: In Zeischa hat der Kurstadtsingkreis ein ganzes Wochenende ungestört für sein Adventskonzert geprobt.

Foto: Bernhard Rymmer

Wo man singt

... da ist der Kurstadtsingkreis nicht weit: Konzert am 11. Dezember

Alle Jahre wieder gibt der Kurstadtsingkreis ein Adventskonzert in der Kurstadt, diesmal am 11. Dezember ab 15 Uhr im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Er bereitet sich darauf gewissenhaft vor. Kürzlich trafen sich die Sangesbrüder und -schwestern im Gasthaus „Zum Elstertal“ in Zeischa zur Register- und Gesamtprobe – es war ein Stimmtraining über fast acht Stunden. Die RUNDschau hat vorbeigeschaut.

Von Mona Claus

Bad Liebenwerda. Früher habe man sich dafür sogar ein ganzes Wochenende in der Ferne Zeit genommen. Heute ist (isst) man lieber zu Hause, erklärt Vereinschefin Sieglinde Dietrich. „Im Elstertal sind zum Proben beste Bedingungen“, sagt sie. „Wir können dort in verschiedenen Räumen üben, mal nur Frauen- oder Männerstimmen, ein Teil des Chores oder alle zusammen. Zwischendurch sorgen Gasthofchefin Astrid Dehnz und ihr Koch Michael Ihlo dafür, dass wir gut versorgt sind“, sagt Dietrich. Ob Fisch oder Fleisch, Kartoffeln oder Klöße, Kuchen und Kaffee – so mache das Proben Spaß, ist von den Chormitgliedern zu hören.

Gewöhnlich steht Chorprobe donnerstags ab 18.30 Uhr im Kalender. Dazu treffen sich die etwa 40 Mitglieder im Grundschulzentrum Robert Reiss. Einzig am letzten Donnerstag im Monat, da

wird gemeinsam mit den Patienten in der Rheumaklinik „geträllert“.

Zum Weihnachtsrepertoire gehören aktuell etwa 20 Stücke, vom traditionellen „Stille Nacht“, Oh Tannenbaum“ und „Süßer die Glocken“ bis hin zum anspruchsvollen Stück „Ave Maria Glöckchen“. Chorleiterin Elke Bachmann wird nicht müde, Perfektion aus den Stimmen zu holen. „Weihnachten beginnt für den Kurstadtsingkreis im September“, erzählt Sieglinde Dietrich und lacht. Sie braucht das Singen, so wie alle anderen Mitstreiter im Chor. Da wundert es nicht, von 80-jährigen Mitsängern zu hö-



Sieglinde Dietrich hält als Chef die Fäden in der Hand.

Foto: mcll

ren. Das Durchschnittsalter, schätzt die Vereinschefin, liegt bei 72 Jahren.

Es ist kein Geheimnis, dass die demografische Entwicklung auch die Chorszene erreicht hat. Das Singen habe für viele einen hohen Stellenwert, erklärt Sieglinde Dietrich. Musik und Geselligkeit seien signifikant für Lebensqualität – „Singen ist wie eine Medizin, hilft gegen das Alleinsein und sorgt dafür, geistig fit zu bleiben“, erzählt sie. Mitunter würden sich sogar verschiedene Beschwerden einfach wegsingen lassen. „Das ist wie eine Therapie“, ist Sieglinde Dietrich überzeugt. Gemeinsam zu singen, mache einfach Spaß und natürlich hoffe man stetig auf Stimmenzuwachs.

Nach Welsfilet, Kassler und Schnitzel geht es über die Apfeltorte dem Gesangstrainingsende entgegen. Natürlich nicht ohne auch ein Bierchen, ein Glas Wein oder die Tasse Kaffee genossen zu haben. Schließlich gilt es keine Auszeichnungen mehr zu gewinnen – Singen soll einfach nur Spaß machen. „Wir genießen den Tag“, sagt die Chef und erntet Zustimmung vom Chor.

Zu erleben gibt es den Kurstadtsingkreis in Pflegeheimen, zu Geburtstagen oder bei der Volkssolidarität, aber auch auf dem Drandorfhof in Schlieben und bei der kürzlichen Jahrfeier in Zeischa standen sie auf den Bühnen – die Männer in schwarzen Anzügen und die Frauen in weißen Jacken und lila Tuch. *mcll*

Lehrpfad für Finsterwalder Tierpark bekommt Finanzspritze

Unternehmer Detlef Zobel übergibt 3500 Euro

Finsterwalde. Besser konnte der Zufall Manfred Schäfer, dem Vorsitzenden des Tierpark-Fördervereins, in dieser Woche nicht in die Hände spielen. Mädchen und Jungen der Grundschule Nord waren mit ihrer Klassenlehrerin Simone Weps im Biologie-Unterricht im Finsterwalder Tierpark unterwegs. Die Schüler sollten aufmerksam die Tiere beobachten und notieren, welche Arten sie entdecken konnten. Isabell Antrack, Lea Schindler und ihre Klassenkameraden waren mit Eifer dabei. Schon im kommenden Jahr könnten sie bei einer Unterrichtsstunde dieser Art noch viel schlauer werden. Denn zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Tierpark-Kiosk vor Ostern will der Förderverein auch einen zoologischen Lehrpfad eröffnen. Etwa 15 bis 20 Stationen soll in Text und Bild über Fauna und Flora informiert und zur Interaktion eingeladen werden. Bei 20 000 Euro liegt die für das Vorhaben benötigte Summe. 2000 Euro sollen aus Eigenmitteln des Vereins fließen. Der Rest soll von Sponsoren kommen. Klinkenputzen heißt es da für Manfred Schäfer und die Mitglieder des Fördervereins. Und auf offene Ohren stoßen wie zuletzt bei Detlef Zobel, dem Geschäftsführer des Bauunternehmens Zo-

bel & Co GmbH. Das feierte dieser Tage seinen 20. Geburtstag und Gäste waren gebeten worden, statt Blumen und Geschenken eine Spende für einen guten Zweck zu übergeben. Die Gratulanten waren spendabel, denn es kamen 2300 Euro zusammen. Dies stockte Detlef Zobel als Lizenzpartner des Unternehmens Town & Country-Haus dann noch auf 3500 Euro auf. Ob als Unterstützer für Ferienspiele der Johanniter in Finsterwalde oder zuletzt im Sommer die Ferienaktion der Wolfgang-Schüler-Stiftung kümmert sich Detlef Zobel regelmäßig um zusätzliche Angebote für Kinder. Die Idee, die Entwicklung im Finsterwalder Tierpark zu befördern und den Lehrpfad als eine neue Attraktion zu ermöglichen, zündete bei Detlef Zobel sofort. Die aufgeweckten Kinder der 5 a der Grundschule Nord wirkten da wie eine vorweggenommene Bestätigung, dass die 3500 Euro gut angelegt sein werden. Manfred Schäfer bedankte sich im Namen des Fördervereins, denn die Finanzierung des Projektes habe damit einen „entscheidenden Baustein“ erhalten. Die Entwürfe für die Tafeln sind mit Tierpark-Chef Torsten Heitmann abgestimmt. Bis Ostern dürfte der Lehrpfad stehen. *Gabi Böttcher*



3500 Euro für Tierpark-Lehrpfad: Manfred Schäfer, Vorsitzender des Fördervereins (l.), dankt Unternehmer Detlef Zobel im Kreis der 5a der Grundschule Nord für die Unterstützung.

Foto: Böttcher

Weihnachtsmarktangebot in der Museumsscheune Uebigau

Heimatmuseum wird am 3. Dezember eingeweiht

Uebigau. Der Heimatverein Uebigau hat sich große Mühe gegeben, das Museumsgelände trotz der Baumaßnahmen in das Weihnachtsmarktprogramm am Wochenende einzubinden. In der Museumsscheune stellen sich am Samstag die Handarbeitsfrauen vor und bieten kleine Weihnachtspräsente an, so die Vorsitzende des Heimatvereins Car-

men Lademann. Außerdem kann man die Waschküche bestaunen und es werden Filme über Uebigau gezeigt. Unter dem Weihnachtsbaum können die Besucher sich Klemmkuchen schmecken lassen.

Carmen Lademann weist auch darauf hin, dass das sanierte Heimatmuseum am 3. Dezember wieder eingeweiht wird. *ru*

SERVICE

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Einheitliche europäische Bereitschaftsnummer: ☎ 116 117 (kostenlos)
Rettungsdienst: ☎ 112
Bundesweites Opfer-Telefon **Weißer Ring:** ☎ 116 006
Giftnotruf: ☎ 030 19240

Apotheken

Doberlug-Kirchhain: 8 bis 8 Uhr Historische Gertruden-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 035322 2308
Lauchhammer: 8 bis 8 Uhr West-Apotheke, Bockwitzer Straße 71, ☎ 03574 761394

Augenärzte

Elsterwerda: Rufbereitschaft Elbe-Elster, ☎ 01805 582223505

Tierärzte

Herzberg: Rufbereitschaft, ☎ 03535 493970, TA Dr. Radon (Kleintiere)
Massen: Rufbereitschaft, ☎ 03531 2878, ☎ 0170 8060245, DVM Hennig, Alte Poststraße 8
Mühlberg: Rufbereitschaft, ☎ 035342 87644, Dr. U. Jäger, Schloßweg 1

Neuburxdorf: Rufbereitschaft, ☎ 035342 555, DVM Krengel, Schwarzer Weg 38
Prieschka: Rufbereitschaft, ☎ 035341 2288, Dr. M. Angermann, Liebenwerdaer Straße 11

Zahnärzte

Bad Liebenwerda: 0 bis 24 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035341 2761, ZÄ Liesegang, Berliner Straße 23

Crinitz: 0 bis 24 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035324 518, ZÄ J. Trojanowski, Hauptstraße 72a

Falkenberg: Bereitschaft, ☎ 0151 20207822

Gröden: 20 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035343 338, ZÄ Kuschfeldt, Merzdorfer Straße 12

Herzberg: 0 bis 24 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 0176 48637774, Dr. med. L. Petersohn, Schloßstraße 9a

Lauchhammer: 20 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 03574 762905, ☎ 0176 24639967, ZAP Dr. Thielicke, Grünewalderstraße 11

Angaben ohne Gewähr

EINRICHTUNGEN

Bad Liebenwerda

Ambulanter Hospizdienst für Elbe-Elster im Caritasverband für das Dekanat Torgau: Unterstützung bei schwerer Krankheit und in der Zeit der Trauer. ☎ 0160 90162382

Therapiezentrum Ambulante Rehabilitation, Südring 6: 9 Uhr Alkohol- und Drogenentwöhnungsbehandlung sowie psychosoziale Beratung. Infoangebote bei Führerscheinverlust, MPU-Vorbereitungskurs (nach telefonischer Absprache). ☎ 035341 493645

Finsterwalde

Behindertenfahrdienst, Eppelborner Ecke 12: Fahrdienst nach Vereinbarung. ☎ 03531 6077486

Johanniter-Teestube, Langer Damm 27: 9 bis 15 Uhr soziale Betreuung.
Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“, Frankenaer Weg 19: 8 bis 15 Uhr Beratung zur Heimaufnahme sowie Urlaubs- und Tagesbetreuung. ☎ 03531 672-0

Herzberg

Arbeitslosen-Service-Einrichtung (ASE),

Lugstraße 3: 9 bis 17 Uhr geöffnet; 730 bis 12 Uhr Alg-II-Anträge ausfüllen, 9.45 bis 12 Uhr Beratung zu Hartz IV, 8 bis 12 Uhr Kinderbetreuung. ☎ 03535 21223

Schönnewalde

Arbeitslosenservice, Straße der Jugend 5: 7.30 bis 12 Uhr Hilfe und Beratung ALG-II-Antrag, 7.30 bis 12 Uhr Jugend-Sozialberatung. ☎ 035362 6390

FRAUEN

Finsterwalde

Frauenhaus, Postfach 1346: Rufbereitschaft rund um die Uhr. ☎ 03531 703678

BIBLIOTHEK

Bad Liebenwerda

Stadtbibliothek, Markt 18: 10 bis 15 Uhr geöffnet. ☎ 035341 31665

Doberlug-Kirchhain

Stadtbibliothek, Akazienweg 5 b: 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. ☎ 035322 4459

Elsterwerda

Stadtbibliothek, Hauptstraße 13: 10 bis 16 Uhr geöffnet. ☎ 03533 4169

Falkenberg

Stadtbibliothek, Clara-Zetkin-Straße 8: 10 bis 16 Uhr geöffnet. ☎ 035365 2091

Finsterwalde

Stadtbibliothek, Geschwister-Scholl-Straße 2: 9 bis 13 Uhr geöffnet. ☎ 03531 2070

Herzberg

Stadtbibliothek, Uferstraße 6: 9 bis 12 Uhr geöffnet. ☎ 03535 482340

Prösen

Gemeindebibliothek, Riesaer Straße 54: 11 bis 15 Uhr geöffnet. ☎ 03533 811499

Schlieben

Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 3: 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Schönnewalde

Stadtbibliothek, Pestalozzistraße 6: 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. ☎ 035362 360

Uebigau

Stadtbibliothek, Markt 7: 13 bis 17 Uhr geöffnet. ☎ 035365 87007

KINDER/JUGEND

Falkenberg

Kinder- und Jugendzentrum Clean, Kiebitzer Weg: 8 bis 19 Uhr geöffnet.

☎ 035365 2020

Finsterwalde

Johanniter-Teestube, Langer Damm 27: 15.30 bis 17 Uhr Spielfreunde und Zirkus für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

SPORT/FREIZEIT

Lichterfeld

Besucherbergwerk F60, Bergheider Straße 4: 11 bis 16 Uhr geöffnet. ☎ 03531 60800

GOTTESDIENSTE

Evangelisch

Doberlug-Kirchhain
Seniorenheim „Albert Schweitzer“: 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholisch

Herzberg
Stadtkirche St. Marien: 7.30 Uhr Laudes.
Mühlberg
Kapelle: 12 bis 12.30 Uhr Gebet, 18 Uhr Gebet.
Kirche St. Marien: 8 Uhr Heilige Messe.
Klosterkirche: 12 Uhr Gebet.